

Vorlagen-Nr.: BV/0649/2011-2016	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 02.05.14
Fachdienst Zentrale Dienste, Schule und Kultur	Ansprechpartner/in: Frau Wilms

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung	08.05.2014	Ö
---	------------	---

Verwaltungsausschuss	13.05.2014	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister

Beratungsgegenstand:

**Stadtlotterie 2014;
Entscheidung über die Verwendung der Mittel**

Sachverhalt:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 15. April 2014 beschlossen, in der Zeit vom 5. Juli bis zum 7. September 2014 erneut eine Stadtlotterie durchzuführen.

Im zweiten Schritt ist nunmehr festzulegen, welche Vereine und Organisationen in diesem Jahr bei der Vergabe der Mittel berücksichtigt werden sollen, wobei die Höhe der einzelnen Förderungen selbstverständlich erst nach Vorliegen des Abrechnungsergebnisses festgelegt werden kann.

Nachdem feststand, dass auch in 2014 eine Lotterie durchgeführt werden soll, wurde die Öffentlichkeit hierüber informiert und Vereine und Organisationen gebeten, einen Antrag zu stellen, falls sie in diesem Jahr bei der Vergabe berücksichtigt werden möchten.

Zwischenzeitlich liegen der Verwaltung vierzehn Anträge vor. Eine Auflistung der Antragsteller mit Angaben zu ihren Vorhaben ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Bei der Vergabe der Mittel sind verschiedene Kriterien zu berücksichtigen, die sich aus rechtlichen Gründen bzw. aufgrund der gängigen Praxis der Vorjahre ergeben. Gemäß der gesetzlichen Vorschriften muss der Empfänger von Lotteriemitteln nachweisen können, dass

ihm vom zuständigen Finanzamt eine Anerkennung seiner Gemeinnützigkeit vorliegt.

Aus den Lotteriemitteln gefördert werden sowohl soziale, mildtätige als auch kulturelle bzw. sportliche Zwecke. Darüber hinaus hat der Verwaltungsausschuss in den Vorjahren Wert darauf gelegt, dass einzelne Vereine oder Organisationen keine dauerhafte Förderung erhalten. Es sollen vorrangig einzelne Projekte gefördert werden. In der Regel sollen keine Zuschüsse für die laufende Vereinsarbeit oder zur Deckung der laufenden Kosten einzelner Organisationen gewährt werden.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Zahl der Empfänger auf fünf zu beschränken, da andernfalls die einzelnen Zuschussbeträge zu gering ausfallen würden, was für die einzelnen AntragstellerInnen letztendlich wenig hilfreich wäre.

Da alle Projekte bzw. Aufgaben, die von den AntragstellerInnen beschrieben worden sind, dem Allgemeinwohl dienen und anerkennenswert sind, fällt es schwer, hieraus eine Auswahl zu treffen. Die Verwaltung hat sich bei ihrem Vorschlag darum bemüht, sowohl die kulturellen, sozialen, sportlichen und sonstigen gemeinnützigen Aspekte zu berücksichtigen. Vorrangig wurden dabei die Projekte ausgewählt, die ihren Schwerpunkt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehen.

Bereits im letzten Jahr wurde festgestellt, dass es nicht die vorrangige Aufgabe der Stadtlotterie sein kann, die Arbeit der Fördervereine von Schulen und möglicherweise der Kindertageseinrichtungen zu unterstützen. Die Stadtlotterie sollte sich das Recht herausnehmen, in der Regel besondere und einmalige Projekte zu fördern, wengleich im Interesse einer Ausgewogenheit und Vielfältigkeit auch von dieser Grundtendenz hin und wieder abgewichen werden muss.

Unter Berücksichtigung dieser Abwägungen wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die nachfolgend aufgeführten Empfänger bei der Vergabe der Mittel aus der Stadtlotterie 2014 zu berücksichtigen:

1. Katholische Pfarrgemeinde St. Benedikt
2. Sportgemeinschaft Cleverns / Sandel e. V.
3. Reitverein Grün-Weiß-Grün Husum e. V.
4. DLRG Ortsgruppe Schortens – Jever e. V.
5. Zweckverband „Schloss- und Heimatmuseum“

Die Chorgemeinschaft der katholischen Kirchengemeinde ist bisher nicht aus der Stadtlotterie gefördert worden, während die Konzerte der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde seit Jahren von der Stadt Jever mit Haushaltsmitteln bezuschusst werden.

Bei den Sportvereinen sollten in diesem Jahr ebenfalls die beiden Vereine berücksichtigt werden, die in der Vergangenheit noch keine Förderung aus den Mitteln der Lotterie erhalten haben, während der MTV Jever e. V. und der FSV Jever e. V. bereits mehrfach bei der Umsetzung ihrer jeweiligen Projekte unterstützt worden sind.

Die Mitglieder der DLRG leisten im Rahmen des Katastrophenschutzes sowie bei ihren übrigen regelmäßigen Einsätzen eine hervorragende Arbeit. Im Interesse einer guten Nachwuchsförderung ist beabsichtigt, ein Jugendeinsatzteam zu gründen, das geschult und mit der notwendigen Ausstattung versorgt werden muss. Ähnlich wie im Vorjahr bei der

Kinderfeuerwehr sollte dieses wichtige Vorhaben mit einer Anschubfinanzierung gefördert werden.

Der Zweckverband Schloss- und Heimatmuseum nimmt sich mit seinem Projekt „Lernwerkstatt zur Geschichte der Juden in Friesland am Ort der 1938 zerstörten Synagoge in Jever“ eines Themas an, dessen Bedeutung die Stadt Jever ebenfalls verstärkt in den Vordergrund rücken möchte. Aus diesem Grund wird es für sehr sinnvoll gehalten, dieses Vorhaben finanziell zu unterstützen.

Die Verwaltung hat sich dazu entschieden, diese fünf Anträge für eine Förderung vorzuschlagen. Die übrigen Vereine, die ebenfalls einen Antrag gestellt haben, konnten entweder kein konkretes Projekt benennen oder sind in den vorherigen Jahren erst kürzlich oder bereits häufiger gefördert worden.

Weitere Begründungen zum Entscheidungsvorschlag der Verwaltung können auf Wunsch in den Sitzungen mündlich vorgetragen werden.

Beschlussvorschlag:

Unter dem Vorbehalt, dass die nachfolgenden Vereine und Organisationen eine Anerkennung ihrer Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt nachweisen können, sind die Mittel der Stadtlotterie 2014 für folgende Zwecke zu verwenden:

<i>Katholische Pfarrgemeinde St. Benedikt</i>	<i>Anschaffung von Notenmaterialien</i>
<i>Sportgemeinschaft Cleverns / Sandel e. V.</i>	<i>Anschaffung neuer Gymnastikmatten</i>
<i>Reitverein Grün-Weiß-Grün Husum e. V.</i>	<i>Anschaffung eines Hindernisparcours</i>
<i>DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever e. V.</i>	<i>Grundausrüstung für ein Jugend-einsatzteam im Katastrophenschutz</i>
<i>Zweckverband Schloss- und Heimatmuseum Jever</i>	<i>Projekt: Lernwerkstatt zur Geschichte der Juden in Friesland am Ort der 1938 zerstörten Synagoge in Jever</i>

Die endgültige Festsetzung der Zuschussbeträge erfolgt nach dem Vorliegen des Abrechnungsergebnisses.

Anlagen:

- Aufstellung der Anträge für die Stadtlotterie 2014